

XX. Sachsenpokal 2010 - Zwischenrunde am 30. Mai 2010

In den drei Gruppen der Zwischenrunde setzten sich SC Hoyerswerda I, SV Lok Engelsdorf I, Grünweiß Dresden, VfB Schach Leipzig I, SV Lok Leipzig-Mitte I und Post-SV Crimmitschau durch.

Jürgen Rudolph

Gruppe A in Hoyerswerda

SC Hoyerswerda I und SG Grün-Weiß Dresden qualifiziert

1.	SG Grün-Weiß Dresden	Q	9 : 1	15
2.	SC Hoyerswerda I	Q	8 : 2	13
3.	SV Lok-Leipzig-Mitte IV		6 : 4	11
4.	SF Leipzig Südost I		4 : 6	8,5
5.	Siebenlehner SV		2 : 8	6
6.	Zwickauer SC II		1 : 9	6,5

In der ersten Runde setzten sich die Favoriten durch. In der zweiten Runde verlor Hoyerswerda gegen den späteren 1. Grün-Weiß deutlich. Lok Leipzig-Mitte konnte gegen Siebenlehn einen Punktverlust gerade noch abwenden, nachdem am Brett 3 eine gewonnen geglaubte Partie noch verloren wurde. In der dritten Runde spielte Zwickau mit aller Entschlossenheit und trotzte Lok Leipzig-Mitte mit einem 2:2 einen Punkt ab. Leipzig Südost und Siebenlehn konnten nicht punkten. In der vierten Runde dann der für Lok Leipzig-Mitte entscheidende direkte Vergleich mit Hoyerswerda. In äußerst spannenden Partien entschied Hoyerswerda den Vergleich mit 2,5:1,5 für sich. Und Zwickau war erneut kurz davor, einen Punkt zu entführen, doch gegen starke Dresdener reichte es diesmal nicht. Leipzig Südost konnte gegen Siebenlehn mit 4:0 sicher punkten. In der letzten Runde konnte Siebenlehn dann mit einem Sieg im direkten Vergleich mit Zwickau gewinnen und den 5. Platz erkämpfen, Lok Leipzig-Mitte konnte die theoretische Chance gegen den Turniersieger nicht nutzen und wurde mit einem Unentschieden gegen Grün-Weiß Dritter des Turniers. Hoyerswerda setzte sich mit 3:1 gegen Leipzig Südost durch und qualifizierte sich als zweite Mannschaft für die Endrunde.

Christian Frank

Gruppe B in Crimmitschau

Gastgeber sichert sich Einzug in die Finalrunde

1.	SV Lok Leipzig Mitte I	Q	10: 0	15
2.	Post SV Crimmitschau	Q	8 : 2	14
3.	SV Eiche Reichenbrand		5 : 5	10
4.	SC Hoyerswerda II		3 : 7	8
5.	BSV Ehrenfriedersdorf		3 : 7	7
6.	SV Neu-Oelsnitz		1 : 9	6

Gruppe C in Leipzig

SC Gohlis sagt Teilnahme ab - Favoriten setzen sich durch

Nr.			1	2	3	4	5	MP	BP	Platz
1	SK Fortuna Leipzig I		**	2	2½	½	3	5 : 3	8	3.
2	SV Lok Engelsdorf	Q	2	**	4	2	4	6 : 2	12	II.
3	SV Lok Leipzig-Mitte II		1½	0	**	0	1½	0 : 8	3	5.
4	VfB Schach Leipzig I	Q	3½	2	4	**	2½	7 : 1	12	I.
5	SF Leipzig Südost II		1	0	2½	1½	**	2 : 6	5	4.

XX. Sachsenpokal 2010 - Zwischenrunde am 30. Mai 2010

Nach der sehr kurzfristigen Absage des SC Gohlis waren Oberligist VfB Schach und SV Lok Engelsdorf als Aufsteiger in die Sachsenliga favorisiert. Außenseiterchancen konnte man dem SK Fortuna einräumen, während es für Lok Mitte II und die Schachfreunde Südost II schwer werden würde. Das bestätigte sich schon in der Startrunde eindrucksvoll: Zwei Mal 4 : 0 hieß es , wobei Dr. Böhlig das Fallblättchen auf seiner Seite hatte. In Runde 2 ging es wesentlich knapper zu und es gab auch die ersten drei Remis zu sehen. SK Fortuna trotzte in seinem Einstiegskampf den Engelsdorfern ein 2 : 2 ab und hatte sogar zwischendurch die besseren Aussichten und die SFLSO II bezwangen den Gastgeber. Anschließend unterlagen Lok Mitte und SFLSO nur ganz knapp, konnten aber nicht verhindern, dass jetzt nur noch 3 Anwärter auf einen der beiden Plätze in der Finalrunde am 20. Juni übrig blieben. In der 4. Runde fiel schon die Entscheidung, da die Fortunen gegen den VfB Schach nur ein winziges Remis erreichten, derweil sich die Engelsdorfer mit ihrem zweiten 4 : 0 – Sieg die Finalteilnahme sicherten. In den letzten beiden Begegnungen ging es noch um die Plätze 1 und 2 bzw. 3 und 4. Dabei einigten sich die beiden Führenden auf 4 schnelle Remis und im fairen Kampf sicherte sich SK Fortuna deutlich den 3. Platz.

Jürgen Rudolph